



Liebe Pfarrgemeinde!

Wieder ist ein Jahr vergangen! Für mich ist es das erste vollständige Jahr, das ich als Pfarrer in Sulz erleben durfte. Viel ist in den vergangenen 12 Monaten passiert. Neben den großen Festen im Jahreskreis und vielen Veranstaltungen freue ich mich besonders, dass wir 5 **Taufen** feiern durften, 12 Kinder aus Sulz und Grub die **Erstkommunion** empfangen haben und 10 Jugendliche in unserer Kirche **gefirmt** worden sind. Auch für das Jahr 2025 bereiten sich seit Herbst 14 Kinder auf ihre Erstkommunion und 11 Jugendliche auf die Firmung vor. Nicht jede Pfarre unserer Größe kann das von sich sagen und das kann uns sehr froh und optimistisch stimmen. Eine Hochzeit hatten wir im vergangenen Jahr zwar nicht, aber wir durften eine Goldene und eine Diamantene Hochzeit bei uns feiern. Einige Male durfte ich die Krankensalbung bzw. die Krankenkommunion spenden. Und es ist auch schön, dass 2024 drei Personen aus der Pfarre wieder in die Kirche eingetreten sind.

Ich habe, seit ich in Sulz bin, viel dazulernen dürfen und finde es wunderschön, hier sein zu dürfen. Wenn in manche Dinge eine gewisse Routine einkehrt, dann ist man auch freier für anderes. Natürlich könnte man immer noch mehr machen, das ist klar. Aber ich bin sehr froh darüber, wie alles bislang läuft und dass ich den Eindruck haben darf, dass unsere Pfarre lebendiger geworden ist. Mein größtes Anliegen ist natürlich, dass die Pfarre als geistliches Zentrum wahrgenommen wird, dass hier Dimensionen des Lebens angesprochen werden, die ansonsten in unserer Gesellschaft zu kurz kommen würden und dass die heilende und stärkende Kraft unserer Sakramente erfahren werden kann. Die Pfarre soll aber natürlich auch Ort der Begegnung und der Gemeinschaft sein. Und schließlich ist es mir wichtig, als



Seelsorger für euch da zu sein! In diesem Sinne freut es mich, dass ich im vergangenen Jahr immer mehr unseren Ort und die Menschen, die hier leben, kennenlernen durfte.

Schließlich soll in der Pfarre das karitative Element nicht zu kurz kommen. Viele Veranstaltungen haben wir genutzt, um Geld für den guten Zweck zu sammeln, etwa das Public Viewing im Juli für das Schulprojekt von P. Ndudi, die Kollekte des Erntedankfestes für Opfer des Hochwassers im September oder den Punschstand am Sulzer Advent für das Projekt Live to Give von Sonja Weilharter. Danke für eure großzügigen Spenden!

So wünsche ich euch und euren Familien von Herzen ein gesegnetes Neues Jahr 2025, Gesundheit, Freude und natürlich Gottes reichen Segen!

Euer P. Leopold

Wichtige Termine im Jänner

- 01.01. Neujahr - Hochfest der Gottesmutter Maria
09.00 Uhr Hl. Messe
- 5.+6.1. Die Sternsinger sind unterwegs!**
- 06.01. Fest Erscheinung des Herrn
09.00 Uhr Hl. Messe mit den Sternsängern

- 19.01. **FAMILIENMESSE**
mit Vorstellung unserer Firmlinge
- 24.01. 19.00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst**
gemeinsam mit Pfarrer Markus Lintner
(Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Mödling)

ACHTUNG: Von Jänner bis inkl. März finden in der Wienerwaldkapelle Gruberau keine Gottesdienste statt!

Was gibt es Neues?

Das Pfarrblatt für Jänner, das Sie gerade in Händen halten, ist das erste aus hauseigener Produktion. Seit Anfang Dezember verfügen wir im Pfarrhaus nämlich über einen **neuen Drucker**, der auch Broschüren falten und heften kann. Dadurch sind wir nicht nur unabhängig von den Öffnungszeiten des Kopiershops, bei dem wir unser Pfarrblatt bisher haben drucken lassen und ersparen uns die Fahrt nach Baden, sondern kommen sogar in der Produktion günstiger, da wir auf spezielle Konditionen der Erzdiözese Wien zurückgreifen dürfen. **So ist auch, z.B. bei Ausgaben mit vielen Fotos wie der jetzigen, ein Farbausdruck möglich.** In der Regel werden wir aber aufgrund der deutlich höheren Kosten beim Schwarzweiß-Druck bleiben. Ein weiterer Vorteil: Ab nun steht auch für alle anfallenden Büroarbeiten, Flyer oder Plakate ein hochwertiger Drucker, Scanner und Kopierer zur Verfügung.

Da das neue Gerät gemietet wird, fallen keine großen Anschaffungskosten an. Ein lustiges Detail am Rande: Mit der Rechnung für das Pfarrblatt vom Dezember kam eine Mitteilung, dass unser Kopier-Shop mit Ende des Jahres wegen Pensionierung schließt. Somit hätten wir uns ohnehin überlegen müssen, wo bzw. wie wir unser Pfarrblatt vervielfältigen. Dass der Zeitpunkt aber so genau zusammenpasst, kann man schon als Fügung bezeichnen!

Im Jänner und Februar werde ich an insgesamt 6 Tagen am sogenannten **Pfarrbefähigungs-Kurs** der Erzdiözese Wien teilnehmen. Diesen Kurs besuche ich zusätzlich zum LeiK-Kurs („Leiten in der Kirche“), der 2 Jahre dauert. Im Pfarrbefähigungskurs werde ich, wenn man es humorvoll zuspitzen möchte, das lernen, was ich eigentlich seit mehr als einem Jahr mache... Aber ganz so stimmt das auch nicht, weil ich ja mit manchen Dingen bisher nicht oder sehr wenig zu tun gehabt habe. Es werden im Kurs etwa die Themen Kunst- und Denkmalpflege, Pfarrarchiv, Sakramentenrecht, Matriken (Führung der Pfarrbücher), und vieles mehr behandelt. Abgeschlossen wird der Kurs mit einer kommissionellen Prüfung im April.

Ich bin schon gespannt, aber natürlich bedeutet es auch, wieder viele Stunden in einem Kurs zu sitzen, während die übrige Arbeit nicht weniger wird.

P. Leopold



Wie schon in den vergangenen Jahren gehen die Gottesdienste in der Kapelle der Familie Ulm in der Gruberau in die Winterpause. **In den Monaten Jänner bis inkl. März wird keine Heilige Messe in der Gruberau stattfinden.**

Erfahrungsgemäß ist es so, dass in den kalten Monaten kaum jemand kommt und es auch schwierig ist, die Kapelle auf Temperatur zu bringen. Wir starten dann wieder im April mit der Messe am Ostermontag, an dem wir auch herzlich zum Emmausgang in die Gruberau einladen.

Wenn man auf das vergangene Jahr zurückblickt, gab es in der Gruberau gerade zu den festlichen Anlässen (Ostermontag, Maria Himmelfahrt, Allerseelen, Christmette) viele Messbesucher, während die monatliche Messe am Freitag in der Regel schwach besucht ist. Sicher liegt es auch am Wochentag, denn in Sulz wird die Messe an den Freitagen ebenfalls nicht gerade gestürmt. Gemeinsam mit dem Ehepaar Ulm werden wir überlegen, was wir da im kommenden Jahr verbessern können.

Ökumenischer Gottesdienst in Sulz



Am Freitag, dem **24. Jänner** um **19.00 Uhr** laden wir aus Anlass der Gebetswoche um die Einheit der Christen herzlich zu einem Ökumenischen Gottesdienst in unsere Pfarrkirche ein. Dieser wird **gemeinsam mit Pfarrer Markus Lintner** von der Evangelischen Gemeinde A.B. in Mödling abgehalten werden.

Bitte kommt **zahlreich**, es wird sicher ein schöner Abend im Zeichen der Verbundenheit zwischen den Konfessionen!

5. und 6. Jänner 2025 Die Sternsinger kommen!

Der 6. Jänner, liturgisch „Tag der Erscheinung des Herrn“, fällt in diesem Jahr auf einen Montag. **An diesem Tag und am Tag davor werden die Sternsinger am Vormittag nach der Messe (also etwa ab 10 Uhr) und am Nachmittag durch die Straßen gehen und den Segen Gottes zu Ihnen bringen.** Zudem sammeln wir wieder für die Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar, die mit diesem Geld zahlreiche Hilfsprojekte auf der ganzen Welt unterstützt (siehe www.dka.at/sternsingen).

Es ist schön, dass es diesen Brauch gibt und dass sich heuer deutlich mehr Kinder und Begleitpersonen gemeldet haben als im vergangenen Jahr. Dennoch **wird es uns auch heuer nicht möglich sein, ALLE Haushalte in unserem Pfarrgebiet zu besuchen.** Dafür bitten wir um Verständnis! Falls wir bei Ihnen anläuten und Sie nicht zu Hause sind, lassen wir Ihnen eine Info-Broschüre und einen Aufkleber mit dem Segensspruch

20 * C + M + B * 25

in Ihrem Postkasten, damit Sie diesen selbst an Ihrer Eingangstür befestigen können. Ist der Segen mit Kreide aufgemalt, wird er auf das neue Jahr 2025 „aktualisiert“. Er gilt dann wieder für ein Jahr, so wie das Pickerl beim Auto...

Wir freuen uns auf offene Türen und offene Herzen!

Ihre
Sternsinger



Zwei Firmbegleiter unterhalten sich...

Sagt der eine: „Also meine Firmlinge wissen wirklich wenig über den Glauben. Ich habe sie gefragt, wie die Namen der vier Evangelisten sind und einer hat geantwortet: „Caspar, Melchior und Balthasar.“ Darauf der andere: „Sei froh, dass er wenigstens drei gewusst hat!“



„An Gottes Segen
ist alles gelegen!“

Haussegnung am Beginn des Jahres



Gerade am Beginn eines neuen Jahres ist es ein schöner Brauch, das eigene Zuhause zu segnen. Etwas zu segnen bedeutet, den gesegneten Gegenstand und alle, die ihn benutzen, Gott zu übergeben und damit unter seinen besonderen Schutz zu stellen. Wenn die Sternsinger den Segensspruch **C + M + B** auf die Haustüren schreiben, bedeutet das nicht „Caspar, Melchior und Balthasar“, wie viele meinen, sondern „Christus mansionem benedicat“, also „Christus möge dieses Haus segnen“.

Nun ist es erfahrungsgemäß so, dass die Sternsinger bald zum nächsten Haus aufbrechen müssen und für eine richtige Wohnungssegnung zu wenig Zeit bleibt. **Ich möchte deshalb gerne auch in diesem Jahr anbieten, dass ich zu Ihnen nach Hause komme** und ihr Heim in einer kurzen Feier mit einem Gebet, Weihwasser und Weihrauch segne. Melden Sie sich bei mir, ich komme gerne zu Ihnen!

P. Leopold (0699/179 10 500)

Sa, 1. Februar
So, 2. Februar

Blasiussegen und Kerzenweihe zu Lichtmess



Anfang Februar gibt es zum Fest Maria Lichtmess die Möglichkeit, den **Blasiussegen** zu empfangen, der besonders **vor Halskrankheiten schützen** soll. Wir werden unsere Altarkerzen segnen und auch **Sie sind herzlich eingeladen, Ihre Kerzen mitzubringen und segnen zu lassen!**

Zeugen gesucht!

Was uns und gerade den jungen Menschen heute oft fehlt, sind **Zeugen für den Glauben**. Menschen, die Erfahrungen mit Gott gemacht haben und bei denen man merkt: Der Glaube hat das Leben dieser Menschen schöner, reicher, erfüllter gemacht. Und die dabei auch nicht abgehoben und weltfremd sondern ganz normal geblieben sind. Vor kurzem habe ich auf YouTube ein Interview mit **Tobias Haberl**, einem Journalisten der Süddeutschen Zeitung, gesehen, der gerade ein Buch mit dem Titel „Unter Heiden“ herausgegeben hat, in dem er sich mit seinem katholischen Glauben und mit der Situation des Glaubenden in einer Gesellschaft, die nicht mehr vom Christentum geprägt ist und ihm immer mehr fremd gegenübersteht, auseinandersetzt. Nicht alles würde ich 1:1 so beantworten, aber es ist schön und erfrischend, sich das anzuhören!

Geben sie einfach „SRF Haberl“ in YouTube ein oder scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Handy!



Messintentionen im Jänner

Möchten auch Sie eine Hl. Messe für ein bestimmtes Anliegen bzw. für einen verstorbenen oder lebenden Menschen feiern lassen? Dann sprechen Sie uns gerne an!

Mi, 1.1. FREI
Fr, 3.1. Für † Karl Niederberger
Sa, 4.1. Für Lebende und Verstorbene der Pfarre Sulz
So, 5.1. FREI
Mo, 6.1. FREI
Di, 7.1. Für Surlina
Mi 8.1. Für † Erich Herwig
Fr, 10.1. Für Sophie um Genesung
Sa, 11.1. Für Lebende und Verstorbene der Pfarre Sulz
So, 12.1. FREI
Fr, 17.1. Für Elfriede um Schutz und Segen
Sa, 18.1. Für Lebende und Verstorbene der Pfarre Sulz
So, 19.1. FREI
Di, 21.1. Für Pfr. Fimm um Genesung
Sa, 25.1. Für Lebende und Verstorbene der Pfarre Sulz
So, 26.1. FREI
Di, 28.1. Für arme Seelen
Fr, 31.1. FREI
Sa, 1.2. Für Lebende und Verstorbene der Pfarre Sulz
So, 2.2. FREI

Danke an... Peter und Ulli Pölz

In dieser Ausgabe möchten wir uns besonders bei Peter und Ulli Pölz bedanken. Beide sind schon seit vielen Jahren in der Pfarre aktiv, Peter war u.a. Stellvertretender Vorsitzender des Vermögensverwaltungsrats und hat unsere Buchhaltung betreut. Im vergangenen Jahr haben Peter und Ulli das Pfarrcafé organisiert, was mit nicht wenig Aufwand verbunden ist. Mit Liebe zum Detail und viel oft unbemerkter Arbeit, die hinter so einem Unternehmen steckt, haben sie ihre Gäste betreut. Dafür und für alle Hilfe, alles Mittragen und die Verbundenheit danken wir von Herzen!



Fußwallfahrt nach Mariazell

1. - 4. Juni 2025



Im kommenden Jahr wollen wir nach längerer Pause wieder in der Woche vor Pfingsten eine **Fußwallfahrt nach Mariazell** unternehmen!

Bei dieser Wallfahrt soll es bewusst nicht um sportliche Höchstleistungen gehen. Im Mittelpunkt soll vielmehr das gemeinsame Unterwegssein, das Gespräch, das Staunen, das Gebet, die Gemeinschaft stehen. Toni Wimmer wird uns mit einem Auto begleiten und kann das Übernachtungsgepäck, etc. transportieren sowie jene mitnehmen, die vielleicht einmal nicht mehr weiterkönnen.

Quartierbedingt kann unsere **Gruppe aus maximal 12 Personen** bestehen. Ein paar Plätze sind noch verfügbar. **Im Februar sollte die Gruppe stehen**, meldet euch deshalb bitte bald verbindlich an, wenn ihr mitkommen möchtet!

Anmeldung und weitere Informationen bei
P. Leopold (0699/17910500)
Michael Hotop (0680/1128784)

Rückblicke

Sulzer Advent

Am 21.12. fand der traditionelle Sulzer Advent statt, ein schöner Treffpunkt für Klein- und Groß, um sich auf das nahende Weihnachtsfest einzustimmen. Dazu gehören das **Konzert mit den WW-Voces** in der Kirche und der Punschstand. Dieses Jahr wurden alle eingeladen mitzusingen und die gute Stimmung und die Freude war bis nach draußen hör- und spürbar. Zwischen den Liedern brachten Martina Hutter und Herbert Völker mit ihren Geschichten die BesucherInnen in adventliche Stimmung.

Auch heuer habe ich **gemeinsam mit den Firmlingen den Punschstand vor der Kirche organisiert** und betreut. Alle haben tatkräftig mitgeholfen und sogar im Vorfeld bereits Leckereien zubereitet: Selbstgemachte Kekse, Cakepops, Kuchen, Pizzaschnecken und Aufstriche, die wir gemeinsam mit Punsch und Glühwein verkaufen konnten. Dadurch konnten wir **918,62,- Euro als Spenden** einnehmen und dieser Erlös gilt Waisenkindern in Ghana. Vielen Dank an dieser Stelle fürs Mithelfen, Vorbeikommen und Gutes Tun.

Sonja Weilharter



Drei unserer Firmlinge am Punschstand mit Sonja Weilharter



Schon ab 15 Uhr war am Punschstand einiges los...



Eine prall gefüllte Kirche beim Adventkonzert der wie immer hervorragenden WW-Voces unter Leitung von Michi Hotop



Weihnachten 2025



Tiersegnung am Heiligen Abend



Kindermette mit Krippenlegung



Christmette und Christtag mit Diakon Christian Radolf

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: PGR Sulz, Kirchenplatz 2, 2392 Sulz i.W., pfarresulz@outlook.com
www.pfarresulz.at, DVR 0029874 - IBAN AT65 3225 0000 0120 5798

Bildnachweise: Seite 1: Eva Windegger; Seite 2: Karl Gruber (Wikimedia Commons), noen.at, evangelisch-wasseralfingen-huettingen.de;
Seite 3: iStockphoto.com, franziskaner.at, [pixabay](http://pixabay.com), sternsinger.de; Seite 4: [pixabay](http://pixabay.com), PGR; Seite 5: PGR, Sonja Weilharter, Trixi Jindra, Toni Wimmer, Klaus Humann